



## TIPP – Tipi und Wasser

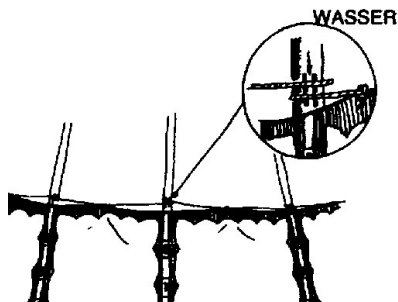
### WIE BLEIBE ICH TROCKEN IM TIPI

Regen ist für die meisten Menschen unangenehm, insbesondere wenn sie dabei nass werden. Um in einem Tipi trocken zu bleiben, wird ein Lining eingebunden. Als optimierender Regenschutz kann zusätzlich noch ein Ozan (Himmel) verwendet werden, der den hinteren Teil (Schlafbereich) komplett abdeckt.



### ABTROPFSTELLEN AUFHEBEN

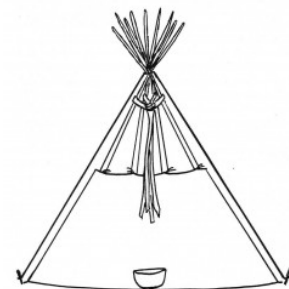
Das Regenwasser gelangt durch die Rauchklappenöffnung ins Innere und läuft normalerweise den Stangen nach unten und hinter dem Lining ab. Manchmal können aber kleinere Unebenheiten in den Stangen das Wasser sammeln und es bilden sich an diesen Stellen sogenannte Abtropfstellen. Diese Unebenheiten können an den Stangen gut mit ein wenig Schleifpapier geglättet werden.



Auch am oberen Liningseil könnten sich Abtropfstellen bilden. Das Seil saugt sich mit Wasser voll und bei der Sättigung, läuft es nicht mehr wie es sollte der Stangen nach, sondern fängt an, ins Innere zu tropfen. Um diese Tropfenbildung zu verhindern, stecken wir einfach zwei kleine Holzstückchen unter das Seil (siehe Abbildung). Mit dieser Technik bildet sich eine «Brücke» und das Wasser kann wieder ungehindert der Stange nach abfließen. Vielleicht reichen auch nur zwei Hölzchen, wie oben abgebildet, die als Wasserleiter dienen. Ziel ist immer die Abtropfstelle irgendwie hinter das Lining zu bringen.

### DIE SPINNEN METHODE

Als eine weitere Methode gegen Nässe im Zelt, können wir eine «Spinne» anbringen. Dabei werden an allen Stangen Baumwollschnüre oder besser dicke Wollschnüre angebunden. Hoch über der Feuerstelle werden diese alle zu einem Bündel oder Knoten zusammengebunden. Die Enden lassen wir einfach in die Feuerstelle oder in ein Gefäss herunterhängen. Wolle hat die Eigenschaft, dass sie sehr gut Wasser aufsaugen kann und schlecht brennt. Die «Spinne» zieht das Regenwasser von den Stangen ab und leitet es an die gewünschte Stelle ab.

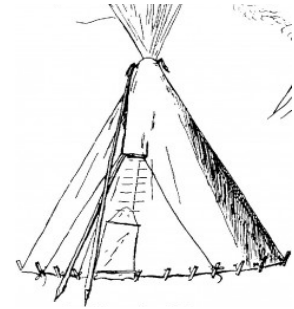


## BEI STARKEM REGEN



Wenn starker Gussregen erwartet wird, oder wir uns für längere Zeit nicht im Tipi aufhalten, können wir die Rauchklappen über der Öffnung schliessen. So verhindern wir, dass Regen in unserer Abwesenheit ins Zelt eindringt.

Die Rauchklappen werden dafür so zusammengestellt, dass sich die oberen Spitzen berühren. In dieser Position kann die Luft zirkulieren und das wenige Wasser, das durch die Rauchklappenöffnung eintritt, fällt nur in oder knapp hinter die Feuerstelle, wo es keinen Schaden anrichtet.



Für den Notfall können die Rauchklappen ganz geschlossen werden. Dafür wird eine Klappe hinuntergezogen und die Andere quer fest darüber gelegt.